

Betreff:

VfB Rot-Weiß 04 Braunschweig e. V. - Projekt "Lebenschancen durch Sport" im Jahr 2021 - Verwendungsnachweisprüfung / Ergebnis der Nutzerbefragung

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
0670 Sportreferat

Datum:

24.10.2022

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

04.11.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit Bescheid vom 17. März 2021 wurde dem VfB Rot-Weiß 04 Braunschweig e. V. ein Zuschuss in Höhe von bis zu 52.000,00 € für die Durchführung des Projektes „Lebenschancen durch Sport im westlichen Ringgebiet der Stadt Braunschweig“ gewährt.

Mit Bescheid vom 20. August 2021 wurde dem VfB Rot-Weiß 04 Braunschweig e. V. ein weiterer Zuschuss in Höhe von bis zu 30.000,00 € für die Durchführung des Projektes „Lebenschancen durch Sport – Erweiterung auf die Stadtteile Siegfriedviertel/Schwarzer Berg“ gewährt.

Die Verwendung des Gesamtzuschusses in Höhe von 82.000,00 € konnte durch den Verein vollständig durch entsprechende Zahlungsbelege nachgewiesen werden. Ein Sachbericht wurde ebenfalls durch den Verein vorgelegt. Die Verwaltung hat, wie in der Sitzung des Sportausschusses am 8. September 2022 in der Ds. 22-19286 mitgeteilt, eine Nutzerbefragung der Projekt-Zielgruppe durchgeführt, mit der Intention, die Umsetzung und Nachhaltigkeit der dargestellten Projekteinhalte im Jahr 2021 sportfachlich abschließend zu überprüfen.

Die Rückmeldungen der Kindertagesstätten und Schulen waren durchweg positiv. Die Workshop-Einheiten wurden hauptsächlich in Präsenz durchgeführt, neben den Bewegungsangeboten für die Kinder wurden auch teilweise die pädagogischen Fachkräfte geschult. Der Fokus lag aber auf der Durchführung von Sporteinheiten für die Kinder. Verschiedene Einrichtungen haben eine sehr hohe Zufriedenheit mit der Projektdurchführung und -leitung zurückgemeldet.

Einige Einrichtungen haben zum positiven Feedback noch hinzugefügt, dass ohne das Projekt oftmals keine Bewegungsangebote für die Kinder geschaffen werden könnten, da durch den Fachkräftemangel in Schulen und Kindertagesstätten teilweise Betreuungseinheiten ausfallen müssten. Durch die Durchführung des Projektes kann diese Lücke jedoch gefüllt werden.

Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass eine sehr hohe Zufriedenheit mit dem Projekt herrscht und sich die Einrichtungen wünschen, dass das Projekt auch in Zukunft fortgesetzt wird.

Der Zuschussvorgang aus dem Jahr 2021 wurde mit der Prüfung des Verwendungsnachweises abgeschlossen und dem Verein wurde das Prüfergebnis sowohl schriftlich, als auch im persönlichen Gespräch mitgeteilt.

Die Verwaltung bittet den Sportausschuss um Kenntnisnahme.

Herlitschke

Anlage/n:

Anlage zur Mitteilung 22-19706 – VfB Rot-Weiß 04 – Projekt Lebenschancen durch Sport
2021 – Sachbericht.pdf



Evaluationsbericht - Modellprojekt "Lebenschancen durch Sport" - Braunschweig

01.01.- 31.12.2021

1. Einleitung

Das Modellprojekt „Lebenschancen durch Sport“, welches im Sommer 2008 startete, wurde im Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie zu gewissen Umstellungen gezwungen. Teilweise waren die Einrichtungen im Lockdown komplett geschlossen, teilweise waren die Einrichtungen offen aber der Besuch durch externe Personen verboten. Die komplette Öffnung der Einrichtungen und eine Durchführung des Projektes wie in den vergangenen Jahren seit 2008 war erst nach den Sommerferien ab September wieder möglich.

In dieser Einleitung möchte ich nun darauf eingehen, welche Tätigkeiten durchgeführt bzw. welche Vorbereitungen getroffen wurden, um trotz dieser schwierigen Situation die Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen. Nach dem Lockdown wurde schnell klar, dass genau diese, die anschließend bewegungsunmotiviert und mit mehr Körpergewicht wieder in die Einrichtungen kamen, die Hauptleidtragenden aus der Pandemie werden.

Schon zu Beginn des Jahres kristallisierte sich heraus, dass sich der Lockdown auch durch die Unsicherheit mit dem Umgang mit diesem Virus immer wieder verlängern kann. Somit verzögerte sich der Start, dass wir aktiv Kinder und Jugendliche in Präsenz in Bewegung bringen können von Monat zu Monat. Durch dieses Bewusstsein wurde schon zu Jahresbeginn an einer Alternative gearbeitet.

15 Bewegungseinheiten, die in den vergangenen Jahren erfolgreich in Präsenz durchgeführt wurden, schrieb man nun seit Jahresstart zu einer Bewegungsanleitung nieder. Es entstanden minutiös genau geplante Einheiten, die auch von nicht sportaffinen Personen angeleitet werden konnten (siehe Beispiel im Anhang).

Anschließend wurden diese Bewegungsempfehlungen dann über die Einrichtungen an die Eltern weitergeleitet, um so die Bewegung in deren Familien zu dieser schwierigen Zeit unterstützen zu können.

Nachdem die Kinder und Jugendliche wieder in den Einrichtungen zugegen waren aber noch keine externen Personen diese betreten durften, arbeiteten die Erzieher mit diesen Bewegungsempfehlungen, um ihren Ideenschatz zu erweitern. Ein regelmäßiger telefonischer Austausch mit den Einrichtungen und eine damit erzielte Motivation der Pädagogen zur Bewegung war stets gegeben.

Um gerade bei den Kindern visuell nicht in Vergessenheit zu geraten, wurden außerdem die Kita-Piraten entwickelt. Mit einem Piraten Logo und der Vorstellung an die Piratenwelt, sollten die Kinder, die noch nicht lesen konnten, immer wieder an Bewegung erinnert werden. Auch die niedergeschriebenen Bewegungseinheiten wurden mit diesem Logo beispielsweise gebrandet. Via Social Media erreichte man so auch die Eltern, konnte diese zur Bewegung mit ihren Kindern motivieren und kurze Bewegungsimpulse liefern. Teilweise kam es dadurch zum Austausch mit den Eltern.

Ebenfalls nutze man diesen positiven Aspekt der Digitalisierung, um die eigenen Mitarbeiter online fortzubilden und auf den Einsatz in Präsenz in den Einrichtungen bestmöglich vorzubereiten.



2. Entwicklungsprozess

2.1. Sport- und Fitnessstunden

2.1.1. Westlicher Ringgebiet

	In welchen Einrichtungen wurden Sport- und Fitnessstunden durchgeführt?	Welche Ziele sollten erreicht werden?	Wie viele Stunden haben stattgefunden?	Und wie lange jeweils? (min)	Wie viele Kinder waren in einer Gruppe?	Handelte es sich um eine feste Gruppe?	Wie viele Kinder haben insgesamt daran teilgenommen?	In welchem Alter waren die Kinder? (Jahre)	Waren Erzieher/innen anwesend?	Fand eine Vor- und/oder Nachbereitung statt?
1	Grundschule Bürgerstraße	AG Verbesserung der fußballerischen Fähigkeiten	12	60	12-14	Ja	14	6-10	nein	Unregelmäßige Nachbesprechungen mit den verantwortlichen Lehrern/Sozialpädagogen
2	Grundschule Hohenstieg	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen im Schwerpunkt durch Fahrrad-Fahr-Training	13	90	18-24	Die Gruppen rotierten im Klassenverband	176	8-12	ja	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte Nachbesprechungen nach jeder Fitnessstunde



3	Grundschule St. Joseph	Physiologische, motorische, sensorische und soziale Verbesserungen im Schwerpunkt durch Fahrrad-Fahr-Training	12	60	20-24	Wechselnde Kindergruppen	10	6-10	teilweise	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte Nachbesprechungen nach jeder Fitnessstunde
4	Hort St.Kjeld	Physiologische, motorische, sensorische und soziale Verbesserungen	10	60	6-10	Ja	14	6-9	nein	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte
5	Kita Frankfurter Straße	Physiologische, motorische, sensorische und soziale Verbesserungen	96	30-45	10-12	Regelmäßige Wechsel der Kinder	64	3-6	nein	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte Nachbesprechungen nach jeder Fitnessstunde



6	Kita Leibnizplatz	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	56	30-45	10-12	Regelmäßige Wechsel der Kinder	54	4-6	nein	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte Nachbesprechungen nach jeder Fitnessstunde
7	Kita Madamenweg	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	52	30-45	10-12	Regelmäßige Wechsel der Kinder	66	3-6	nein	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte Nachbesprechungen nach jeder Fitnessstunde
8	Kita Schölkestraße	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	48	30-45	10-12	Regelmäßige Wechsel der Kinder	50	3-6	ja	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte Nachbesprechungen nach jeder Fitnessstunde

9	Kita Schwedenheim	Physiologische, motorische, sensorische und soziale Verbesserungen	20	30-45	6-10	Regelmäßige Wechsel der Kinder	42	3-6	teilweise ja	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte Nachbesprechungen nach jeder Fitnessstunde
10	Kita St. Kjeld	Physiologische, motorische, sensorische und soziale Verbesserungen	26	30-45	10	Regelmäßige Wechsel der Kinder	47	3-6	nein	Die Fitnessstunden wurden vorher inhaltlich per Mail angekündigt und danach fand eine kurze Nachbesprechung statt
11	Kita St. Martini	Physiologische, motorische, sensorische und soziale Verbesserungen	27	30-45	10-12	Regelmäßige Wechsel der Kinder	22	5-6	nein	Die Fitnessstunden wurden vorher inhaltlich per Mail angekündigt und danach fand eine kurze Nachbesprechung statt

Gibt es Einrichtungen, die das Angebot explizit nicht oder erst später annehmen möchten? Wenn ja, welche Einrichtungen sind das und aus welchen Gründen?

Das Jugendzentrum Kreuzstraße hat Interesse, es kam aber innerhalb des besagten Zeitraumes zu keinen Aktivitäten im Rahmen des Modellprojektes.

Welche Einrichtungen wurden noch nicht kontaktiert?

Keine



Kurze Beschreibung, wie die Kinder sich verhalten, z.B. wie groß die Motivation ist, usw. Bitte differenziere die nach der Sportart/ Bewegungsart.

Unabhängig vom Inhalt der Fitnessstunden wird das Angebot insgesamt sehr positiv angenommen. Die Einrichtungen im Bereich Kitas informieren die Kinder am Tag der Fitnessstunde vor und diese empfangen mich bereits an der Eingangstür, um mit der Bewegungsstunde beginnen zu können. Die Gruppen müssen von Termin zu Termin verändert werden, da alle Kinder der Einrichtungen teilnehmen wollen und großen Spaß haben. Nach jeder Fitnessstunde erkennen die Kinder wie schnell die Zeit vergeht und freuen sich schon auf den nächsten Termin.

Im Bereich der Schulen wird das Angebot ebenso positiv angenommen. Die Schüler können in ihren Fitnessstunden bzw. AGs sportlich aktiv sein, ohne dass ein Lehrer im eigentlichen Sinne die Stunde leitet und ggf. bewertet. Das sportliche Engagement der Schüler während der Fitnessstunde ist aus Sicht des Sportpädagogen absolut hoch!

An den großen Gruppengrößen bzw. der Nachfrage bei den Gruppenzusammenstellungen kann man des Weiteren erkennen, dass das Interesse der Schüler an sportlicher Aktivität sehr groß ist.

Kurze Beschreibung bzw. Einschätzung der Wirkung der Bewegungs- und Fitnessstunden, z.B. Eindruck darüber, ob die Bewegungskompetenz gesteigert wurde und ob sich die Kinder im Alltag mehr bewegen... weitere Beobachtungen...

Auf Grund der oben beschriebenen positiven Motivation und den regelmäßig stattfindenden Fitnessstunden kann man individuelle Verbesserungen der allgemeinen Bewegungsabläufe der Kinder feststellen. Um jedoch fundierte Schlüsse auf die persönlichen, detaillierten Verbesserungen, auch bezogen auf die Alltagsbewegung machen zu können, bedarf es einer viel aufwendigeren Untersuchung jedes einzelnen Teilnehmers einer Fitnessstunde.

Dies übersteigt den Rahmen der Idee des Modellprojektes „Lebenschancen durch Sport“.

2.1.2. Siegfriedviertel/Schwarzer Berg

	In welchen Einrichtungen wurden Sport- und Fitnessstunden durchgeführt?	Welche Ziele sollten erreicht werden?	Wie viele Stunden haben stattgefunden?	Und wie lange jeweils? (min)	Wie viele Kinder waren in einer Gruppe?	Handelte es sich um eine feste Gruppe?	Wie viele Kinder haben insgesamt daran teilgenommen?	In welchem Alter waren die Kinder? (Jahre)	Waren Erzieher/innen anwesend?	Fand eine Vor- und/oder Nachbereitung statt?
1	Grundschule Schwarzer Berg	Physiologische, motorische, sensorische und soziale Verbesserungen	24	90	10-12	ja	8-10	6-10	nein	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte Nachbesprechungen nach jeder Fitnessstunde
2	Kita Christuskirche	Physiologische, motorische, sensorische und soziale Verbesserungen	24	30-45	10-12	Regelmäßige Wechsel der Kinder	56	3-6	nein	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte Nachbesprechungen nach jeder Fitnessstunde



3	Kita Sigmundstraße	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	26	30-45	10-12	Regelmäßige Wechsel der Kinder	58	3-6	nein	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte Nachbesprechungen nach jeder Fitnessstunde
4	Kita St. Georg	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	12	30-45	10-12	Regelmäßige Wechsel der Kinder	54	3-6	Nein	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte Nachbesprechungen nach jeder Fitnessstunde
5	Realschule Nibelungen	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	22	90	6-12	ja	12-14	10-12	nein	Es fand eine Vorbesprechung statt über die Gruppenzusammensetzung und die Lerninhalte Nachbesprechungen nach jeder Fitnessstunde

Insgesamt wurden im Jahr 2021 479 Fitnessstunden in beiden Stadtteilen durchgeführt und 753 Kinder erreicht.



Gibt es Einrichtungen, die das Angebot explizit nicht oder erst später annehmen möchten? Wenn ja, welche Einrichtungen sind das und aus welchen Gründen?

Die Grundschule Isoldestraße hat Interesse, allerdings wurde im Jahr 2021 deren Sporthalle renoviert und andere Räumlichkeiten standen nicht zur Verfügung. Nach Abschluss dieser Tätigkeiten möchten sie aber gerne ins Projekt einsteigen.

Welche Einrichtungen wurden noch nicht kontaktiert?

Keine

Kurze Beschreibung, wie die Kinder sich verhalten, z.B. wie groß die Motivation ist, usw. Bitte differenziere die nach der Sportart/ Bewegungsart.

Unabhängig vom Inhalt der Fitnessstunden wird das Angebot insgesamt sehr positiv angenommen. Die Einrichtungen im Bereich Kitas informieren die Kinder am Tag der Fitnessstunde vor und diese empfangen mich bereits an der Eingangstür, um mit der Bewegungsstunde beginnen zu können. Die Gruppen müssen von Termin zu Termin verändert werden, da alle Kinder der Einrichtungen teilnehmen wollen und großen Spaß haben. Nach jeder Fitnessstunde erkennen die Kinder wie schnell die Zeit vergeht und freuen sich schon auf den nächsten Termin.

Im Bereich der Schulen wird das Angebot ebenso positiv angenommen. Die Schüler können in ihren Fitnessstunden bzw. AGs sportlich aktiv sein, ohne dass ein Lehrer im eigentlichen Sinne die Stunde leitet und ggf. bewertet. Das sportliche Engagement der Schüler während der Fitnessstunde ist aus Sicht des Sportpädagogen absolut hoch!

An den großen Gruppengrößen bzw. der Nachfrage bei den Gruppenzusammenstellungen kann man des Weiteren erkennen, dass das Interesse der Schüler an sportlicher Aktivität sehr groß ist.

Kurze Beschreibung bzw. Einschätzung der Wirkung der Bewegungs- und Fitnessstunden, z.B. Eindruck darüber, ob die Bewegungskompetenz gesteigert wurde und ob sich die Kinder im Alltag mehr bewegen... weitere Beobachtungen...

Auf Grund der oben beschriebenen positiven Motivation und den regelmäßig stattfindenden Fitnessstunden kann man individuelle Verbesserungen der allgemeinen Bewegungsabläufe der Kinder feststellen. Um jedoch fundierte Schlüsse auf die persönlichen, detaillierten Verbesserungen, auch bezogen auf die Alltagsbewegung machen zu können, bedarf es einer viel aufwendigeren Untersuchung jedes einzelnen Teilnehmers einer Fitnessstunde.

Dies übersteigt den Rahmen der Idee des Modellprojektes „Lebenschancen durch Sport“.

2.2. Fortbildung und Beratung der pädagogischen Fachkräfte in den Kindertagesstätten und Schulen

2.2.1. Westliches Ringgebiet

Wurde pädagogisches Personal geschult? (siehe Tabelle)

Wenn ja, in welcher Form, wie oft, mit oder ohne Kinder, während der Fitnessstunden oder in Extra-Stunden? (siehe Tabelle)

	In welchen Einrichtungen wurden Fortbildungen und Beratungen durchgeführt?	Welche Schwerpunkte wurden behandelt?	Wie viele Fortbildungen und Beratungen haben stattgefunden?	Dauer eine Fortbildung und Beratungen? (min)	Wie viele Pädagogen haben teilgenommen?	Über welche Vorkenntnisse/ Qualifikation im Bereich Bewegung verfügten sie?	Waren Kinder anwesend?	Fand die Schulung in einer Fitnessstunde oder Extra-Stunde statt?	Fand eine Vor- und/oder Nachbereitung statt?
1	Hort St. Kjeld	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	2	60	1	Erzieher des Hortes	8-10	Fitnessstunde	Inhalte wurden vorbesprochen und nach jeder Ausbildungseinheit gab es eine Nachbesprechung
2	Kita Frankfurter Straße	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	3	45-60	3	Erzieher der Kindertagesstätte und Praktikanten, Auszubildene	10-12	Fitnessstunde	Inhalte wurden vorbesprochen und nach jeder Ausbildungseinheit gab es eine Nachbesprechung



3	Kita Leibnizplatz	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	4	45-90	2	Erzieher der Kindertagesstätte, Sozialpädagogin	10	Fitnessstunde	Inhalte wurden vorbesprochen und nach jeder Ausbildungseinheit gab es eine Nachbesprechung
4	Kita Schölkestraße	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	8	45-90	4	Erzieher der Kindertagesstätte	10	Fitnessstunde	Inhalte wurden vorbesprochen und nach jeder Ausbildungseinheit gab es eine Nachbesprechung
5	Kita Schwedenheim	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	4	45-90	4	Erzieher der Kindertagesstätte, Sozialpädagogin	10	Fitnessstunde	Inhalte wurden vorbesprochen und nach jeder Ausbildungseinheit gab es eine Nachbesprechung



2.2.2. Siegfriedviertel/Schwarzer Berg

Wurde pädagogisches Personal geschult? (siehe Tabelle)

Wenn ja, in welcher Form, wie oft, mit oder ohne Kinder, während der Fitnessstunden oder in Extra-Stunden? (siehe Tabelle)

	In welchen Einrichtungen wurden Fortbildungen und Beratungen durchgeführt?	Welche Schwerpunkte wurden behandelt?	Wie viele Fortbildungen und Beratungen haben stattgefunden?	Dauer eine Fortbildung und Beratungen? (min)	Wie viele Pädagogen haben teilgenommen?	Über welche Vorkenntnisse/ Qualifikation im Bereich Bewegung verfügten sie?	Waren Kinder anwesend?	Fand die Schulung in einer Fitnessstunde oder Extrastunde statt?	Fand eine Vor- und/oder Nachbereitung statt?
1	Kita Christuskirche	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	1	45-90	1	Erzieher der Kindertagesstätte	8-10	Fitnessstunde	Inhalte wurden vorbesprochen und nach jeder Ausbildungseinheit gab es eine Nachbesprechung
2	Kita Sigmundstraße	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	6	45-60	2	Erzieher der Kindertagesstätte und Sozialpädagoge	10-12	Fitnessstunde	Inhalte wurden vorbesprochen und nach jeder Ausbildungseinheit gab es eine Nachbesprechung
3	Kita St. Georg	Physiologische, motorische, sensomotorische und soziale Verbesserungen	8	45-90	2	Erzieher der Kindertagesstätte, Ergotherapeutin	10-12	Fitnessstunde	Inhalte wurden vorbesprochen und nach jeder Ausbildungseinheit gab es eine Nachbesprechung



C. "Events"/ Sportfeste

Welche sportlichen "Events" oder Sportfeste wurden darüber hinaus durchgeführt. Kurze Beschreibung, Ort, Datum, Anlass, Organisatoren, Sponsoren, geschätzte Anzahl der Kinder, Herkunft der Kinder (aus welchen Stadtteilen, z.B. Westliches Ringgebiet Süd oder Nord oder andere).

Auf Grund der Corona-Pandemie kam es im Jahr 2021 zu keinen Events bzw. Sportfesten.

D. Ergänzungen

Trotz der Corona Pandemie war es möglich auf unterschiedlichsten Wegen zahlreiche Kinder in Bewegung zu bringen. Der Vollständigkeit halber bleibt zu sagen, dass zu den geleisteten Fitnessstunden und Fortbildungen es immer einer gewissen Vor- und Nachbereitungszeit bedarf. Auch sind die Tür und Angelgespräche mit Erziehern, Lehrern und Eltern ebenso an der Tagesordnung. Das Projekt „Lebenschancen durch Sport“ wird vom Verein VfB Rot-Weiß Braunschweig als Träger begleitet. Kinder und Jugendliche, die sich über den Sport in den Einrichtungen hinaus bewegen möchten, können dies im Verein tun. Es gab somit einen engen Austausch mit den Vereinsverantwortlichen und diese Kinder wurden dann aktiv im Rahmen des Projektes im Verein integriert und begleitet. Mit den Übungsleitern, die die Bewegungseinheiten in den Einrichtungen durchgeführt haben, fanden wöchentlich Feedbackgespräche statt und in regelmäßigen Abständen wurden diese intern und extern fortgebildet.

Ein schwieriges Jahr aber zahlreiche Kinderaugen konnten zum Leuchten gebracht werden und genau dies ist das Ziel dieses langjährigen Projektes.